

Antrag 17/II/2019

KDV Pankow

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Mitgliederschwache Regionen stärken

1 Die Bundespartei entwickelt eine Plattform, auf der es
2 finanz- und mitgliederstarken Gliederungen unkompli-
3 ziert ermöglicht wird, finanz- und mitgliederschwachen
4 Gliederungen Unterstützung zu leisten. Umgekehrt soll
5 diese Plattform es finanz-/mitgliederschwachen Gliede-
6 rungen ermöglichen, diese Hilfe unkompliziert anzufragen.
7 Auch feste Patenschaften sollen hier ermöglicht werden.
8

9
10 Die Bundespartei eröffnet zusätzlich Informationsbüros
11 der SPD mit hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in Regio-
12 nen, in denen strukturelle Schwächen im Bereich Mitglie-
13 der, Mandate und Wahlergebnisse der SPD vorliegen. Die
14 Anzahl der zu eröffnenden Büros beschließt der Bundes-
15 vorstand, nach Bedarfsmeldung der Landesverbände.
16

17 Eine Hauptaufgabe dieser Büros soll die Werbung von Mit-
18 gliedern, sowie die Schaffung von Parteistrukturen vor
19 Ort sein, um die SPD vor Ort wieder sichtbar zu machen
20 und eine sozialdemokratische Alternative zu den Angebo-
21 ten der Rechtspopulist*innen/ Faschist*innen anbieten zu
22 können.
23

24 **Begründung**

25 Die SPD hat ca. 450tsd. Mitglieder. Diese sind jedoch sehr
26 ungleich verteilt. Während in NRW weiterhin noch sehr
27 starke Bezirke existieren, gibt es Regionen in Ostdeutsch-
28 land, in denen es nur sehr wenige Mitglieder und wenig
29 örtliche Strukturen gibt.

30 Um hier wieder erfolgreicher zu werden ist es wichtig, der
31 oft stark präsenten AfD bzw. in Teilen auch NPD eine de-
32 mokratische, soziale Alternative entgegenzusetzen. Die
33 oben beschriebenen Maßnahmen können hierzu einen
34 Beitrag leisten.

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Die Bundespartei entwickelt Instrumente, mit Hilfe derer es finanz- und mitgliederstarken Gliederungen unkompliziert ermöglicht wird, finanz- und mitgliederschwachen Gliederungen Unterstützung zu leisten. Umgekehrt sollen diese es finanz-/mitgliederschwachen Gliederungen ermöglichen, Hilfe unkompliziert anzufragen. Auch feste Patenschaften sollen so ermöglicht werden.

Die Bundespartei soll Ansprechpartner benennen und mobile Angebote in Regionen zur Verfügung stellen, in denen strukturelle Schwächen im Bereich Mitglieder, Mandate und Wahlergebnisse der SPD vorliegen.

Eine Hauptaufgabe dieser Ansprechpartner soll die Werbung von Mitgliedern sowie die Schaffung von Parteistrukturen vor Ort sein, um die SPD vor Ort wieder sichtbar zu machen und eine sozialdemokratische Alternative zu den Angeboten der Rechtspopulist*innen/Faschist*innen anbieten zu können.